



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 07.07.2014

Niederschrift

6. Sport- und Kulturausschuss-Sitzung vom 20.03.2012

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Pfau

Ausschussmitglied

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Werner Eckhardt

Frau Marina Glorius

Herr Christian Gradl

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Oliver Schröbel

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Seniorenbeirat

Herr Wilhelm Köhler

Herr Günter Siegler

Verwaltung

Herr Herbert Lang

Schriftführerin

Frau Angelika Borchert

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Martin Kleine

Ausländerbeirat

Frau Seyhan Akca

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	20:55 Uhr

Tagesordnung:

6. Sport- und Kulturausschuss-Sitzung am 20.03.2012

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Investitionsförderanträge von Sportvereinen aus 2011
 - 2.1. Schützenverein 1968 Klein-Umstadt (Renovierung Schießstandanlage)
 - 2.2. TSV 1909 Klein-Umstadt (Erneuerung der Flutlichtanlage)
 - 2.3. TV 1878 Groß-Umstadt, Abt. Tennis (Einrichtung von Umkleide- und Duschcontainer)
3. Investitionsförderanträge von Sportvereinen
 - 3.1. TSV Wiebelsbach (Erneuerung des Daches der Umkleidekabinen)
 - 3.2. Karate Dojo (Anschaffung von Trainingsmatten)
4. Investitionsförderanträge von Kulturvereinen
 - 4.1. TSV Richen, Theatergruppe (Anschaffung für Lichtsteueranlage mit Dimmer)
5. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Alexander Pfau begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde, die Unterlagen zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Das Protokoll der Kulturausschusssitzung vom 29. November 2011 wird einstimmig genehmigt.

Es wird angemerkt, dass es sich um die 6. Sitzung und nicht um die 5. Sitzung handelt.

Die Tischvorlagen 2012 Übersicht Kulturanträge, Sportanträge und der nachträglich eingegangene Antrag des Schützenvereines „Germania“ Richen 1978 e.V. werden verteilt. Herr Pfau gibt dem Ausschuss die Zeit die Unterlagen kurz zu sichten.

Zu TOP 2 Investitionsförderanträge von Sportvereinen aus 2011 und TOP 4 Investitionsförderanträge von Kulturvereinen

Herr Kerkau berichtet auch im Namen des Bürgermeisters über den mittlerweile mit gravierenden Auflagen beschlossenen Haushalt 2012. Die Verwaltung soll rund 500 000,- € einsparen, daher werden die freiwilligen Leistungen der Stadt Groß-Umstadt überprüft und nach Einsparmöglichkeiten gesucht.

Beim Investitionsbudget schlägt der Bürgermeister eine Reduzierung von 30 000,- auf 15.000,- € vor. Das Kulturinvestitionsbudget soll komplett gestrichen werden. Außerdem weist er darauf hin, dass nach den Vergabe-Richtlinien maximal bis zu 50% bezuschusst werden können, aber nicht müssen.

Herr Pfau erläutert, dass Sitzungen, die bisher vor Ablauf der Antragsfrist am 31.3. wie heute stattgefunden haben unproblematisch waren, da die Summe der Anträge in der Vergangenheit das zur Verfügung stehende Budget nicht überschritten hatten und daher die Beratungen zu den vorliegenden Anträgen erfolgen konnten.

Da das Budget voraussichtlich gekürzt wird und weniger als 50% Budget entsprechend immer möglich sind, muss für die Verteilung gerechterweise bis 31.3. abgewartet werden ob noch Anträge eingehen.

Herr Dr. Roth stellt fest, dass derzeit die 30 000,- € im Haushalt stehen und die vom Bürgermeister vorgeschlagene Kürzung nicht beschlossen ist. Die Beratungen können derzeit also von 30 000,- € ausgehen.

Herr Kerkau verweist auf die Konsolidierungsliste und bestärkt den Ausschuss sich mit der Empfehlung des Bürgermeisters zu beschäftigen, da die Kürzungen nicht zu umgehen sind.

Herr Eckhard ist der Meinung, dass der Magistrat über die Kürzungen entscheiden soll und nicht der Ausschuss.

Frau Glorius empfiehlt über ein Budget in Höhe von 15 000,- € zu reden, damit der Ausschuss gestaltend tätig wird.

Herr Schröbel unterstützt diesen Vorschlag ausdrücklich und bemerkt außerdem, dass jeder Ausschuss eigenverantwortlich mit den Kürzungen umgehen sollte.

Herr Ohl ist ebenfalls der Meinung als Ausschuss aktiv die Einsparung zu denken, da die Einsparung in Höhe von 500 000,- € ein gemeinsamer Beschluss ist. Die Richtlinienvergabefrist am 31.3. soll dabei berücksichtigt werden.

Herr Gradl bemerkt auch, dass die Frist abzuwarten ist und derzeit nur noch 1000,- € zur Verfügung stehen, wenn bei einem Budgetansatz von 30 000,- € bereits ca. 29.000,- € Zuschussvolumen für bereits bewilligte Anträge ausbezahlt werden würden.

Dazu ergänzt Herr Pfau, dass für dieses Zuschussvolumen keine garantierten Zusagen vorliegen, die Zusagen immer vorbehaltlich der Haushaltslage bzw. aktuellen Ansätze zu sehen sind.

Herr Dr. Roth regt an, dass der Haupt- und Finanzausschuss Einsparvorschläge machen soll, da bisher von der Politik keine Richtung bekannt ist.

Herr Pfau stellt fest, dass der Fachausschuss über die Förderhöhe eine Empfehlung aussprechen sollte.

Herr Siegler bemerkt, dass die Kürzung des Ansatzes von 30 000,- € auf 15 000,- € im Vergleich zur anteiligen Kürzung in Höhe von 500 000,- im Hinblick auf den Gesamthaushalt von 36.000.000,- unverhältnismäßig ist, die Antragsfrist 31.3. soll abgewartet werden.

Herr Pfau stellt zur Diskussion, ob der nachgereichte Antrag des Schützenvereins „Germania“ Richen 1978 e.V. auf der bisherigen Antragsliste berücksichtigt werden soll, da der 31.3. ohnehin abgewartet werden soll.

Herr Ohl stellt fest, da keine endgültige Summe der Anträge im Hinblick auf den 31.3. vorliegt auch kein Beschluss möglich ist.

Herr Pfau empfiehlt den Konsolidierungsvorschlag und den 31.3. abzuwarten und dann einen neuen Ausschusstermin anzuberaumen.

Herr Kerkau verweist nochmals darauf, dass die freiwilligen Leistungen auf jeden Fall überprüft werden müssen und der Ausschuss aktiv mit der Beratung umgehen sollte.

Herr Döring regt an den Haupt- und Finanzausschuss die Maßnahmen konkretisieren zu lassen.

Herr Schröbel bemerkt, dass diese Konkretisierung zeitlich nicht absehbar ist und ein erneuter Ausschusstermin Ende April festgesetzt werden sollte, um dann grundsätzlich über alle eingegangenen Anträge zu sprechen.

Herr Gradl empfiehlt einen neuen Ausschusstermin erst nach der Konkretisierung anzusetzen. Die beschlossene Kürzung muss zur Kenntnis genommen werden, der Ausschuss ist nicht erfreut darüber.

Zu TOP 3 Investitionsförderanträge von Sportvereinen

3.1. Herr Pfau fragt nach, ob ein Aufschub dieses Antrags möglich ist
3.2. kann lt. Herrn Gradl warten

Herr Schröbel und Herr Eckhard verweisen eindringlich darauf, dass keine Maßnahme gemäß Vergaberichtlinien begonnen werden darf; gegebene Zusagen sind grundsätzlich bindend ohne die Höhe des Zuschuss zu benennen.

Herr Döring merkt an, dass TV/ Tennis mit der Maßnahme begonnen hat, jedoch mit Erlaubnis des Ausschuss und somit bleibt die Förderfähigkeit erhalten.

Herr Kerkau regt an, die Diskussion ob prozentual alle gleichmäßig oder nur einzelne Maßnahmen bezuschusst werden sollen im Hinblick auf die Kürzung in die Fraktionen zu geben.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Diskussion in die Fraktionen zu geben.

Zu TOP 5 Verschiedenes

Herr Pfau verweist auf die alle 2 Jahre anstehende Kulturpreisvergabe gemäß der Richtlinien zur Kulturpreisvergabe, die 2012 wieder möglich wäre.

Er bitte darum, bis zur nächsten Sitzung über mögliche Personen nachzudenken, jedoch auch dabei die Einsparvorgaben mit zu bedenken.

Der Termin der Sportlergala wurde auf den 17.11.2012 gelegt, da dieses Jahr Ende Oktober Ferienende wäre und sicher einige zu ehrende Sportler im Urlaub sein könnten.

Herr Schröbel bittet um Aufstellung und Vergleichszahlen der Sportlergala 2010 / 2011 im Hinblick auf Einsparmöglichkeiten.

Frau Glorius fragt nach, ob bisher ortsansässige kostengünstige Vereine bei der Sportlergala berücksichtigt wurden. Dies wird von der Verwaltung bejaht.

Herr Pfau gibt als nächsten Sitzungstermin den 8. Mai 2012 bekannt.

gez.: Alexander Pfau
Ausschussvorsitzender

gez.: Angelika Borchert
Schriftführerin